
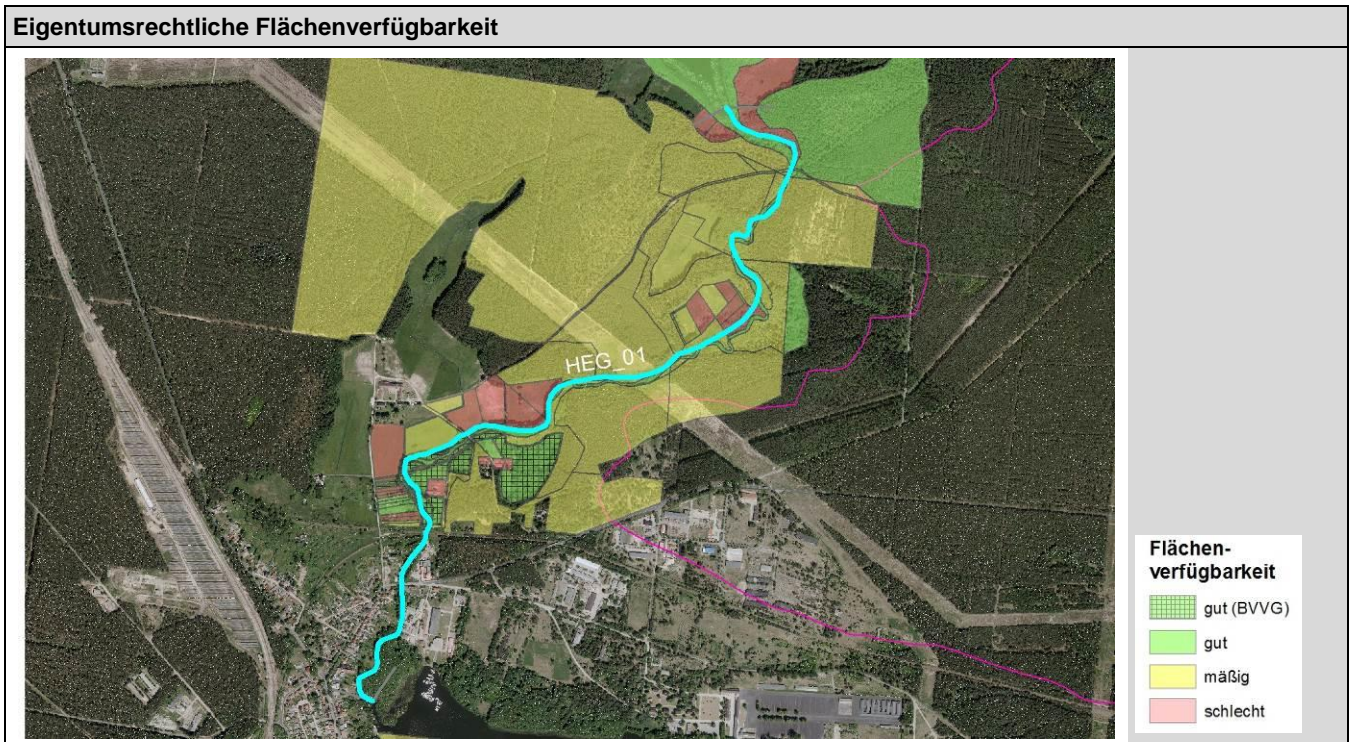
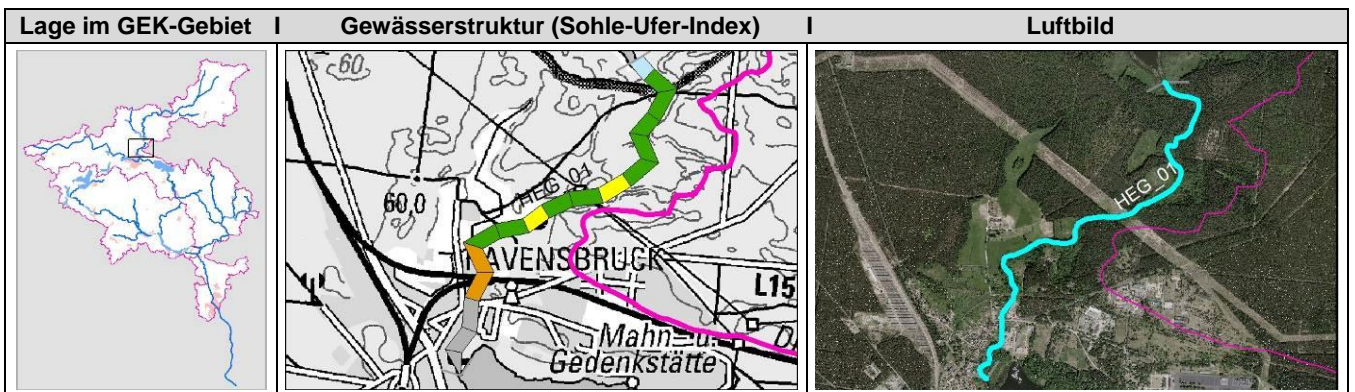


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Hegensteinfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	58118_P01
WK-Code	DEBB58118_278	Station	0 - 3200
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	21		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abflussregulierung u. morph. Veränderungen</li> </ul>		
Validierung im Rahmen des Projektes			
Kategorie	NWB	weitgehend beidseitig mit Ufergehölzen bestandenes Fließgewässer mit zahlreichen Totholzstrukturen	
LAWA-Typ	21		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	3	U	U	3	3	C
Defizit	0	-1	U	U	-1	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	3,38	Bauwerke • 4 Brückenbauwerke (HEG_01_b_01 - HEG_01_b_04) • 7 Messstellen/Pegel (HEG_01_mp_01 - HEG_01_mp_09) • 5 Einleitungen (HEG_01_se_01 - HEG_01_se_05)  Durchgängigkeit gegeben.	Abflussklasse	1
	MW Sohle-Ufer	3,65		Fließgeschwindigkeitsklasse	4
	MW Ufer-Land	2,27		Hydrologische Zustandsklasse	3
Bewertung/ Beschreibung	soweit nicht Sonderfall • Profiltyp: flach bis mäßig tiefes überwiegend verfallendes Regelprofil, Laufkrümmung: meist gradlinig bis gestreckt • keine Tiefen- und meist geringe Breitenvariation, keine Strömungsdiversität • Struktur und Substrat des Bettes: überwiegend unnatürlicher org. Schlamm; z.T. nicht feststellbar • Struktur der Uferzone: Wechsel von Hochstauden, standorttypischem Wald bzw. Gehölzgalerie • Uferverbau: kein Verbau			• Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 100% der Strecke gegeben  • Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 60% der Strecke gegeben	
Defizit	-1		durchgängig	-1	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit
	FFH	SPA	Fischotter
Bewertung/ Beschreibung	• FFH DE 2744-303 „Erweiterung Thymen“) • FFH DE 2744-301 „Thymen“) • Die LRT/Arten beider FFH-Gebiete haben keinen Bezug zu Gewässerabschnitt oder weisen kein Defizit auf.	keine Überschneidung mit Gewässerabschnitt	• Durchgängigkeit unterbrochen bei HEG_01_b_01 und teilweise unterbrochen HEG_01_b_02, HEG_01_b_03
Defizit	nicht vorhanden	x	nicht durchgängig

**BELASTUNGEN**

<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punktquelle: --</li> <li>• Verockerung: meist gering; vereinzelt mäßig; vereinzelt k.A.</li> <li>• Erosion: keine bzw. k.A.</li> </ul>
--------------------	---

**ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig**

Siedlung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortslage Fürstenberg-Ravensbrück im ZK bei Stat. 0 – 800</li> <li>• Querung L15, ca. bei Stat. 500; Bahnlinie bei Stat. ca. 750</li> </ul>
---------------------	---

**ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig**

Landschafts- und Fachplanungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Natura 2000/ Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein SPA</li> <li>• FFH-Gebiet „Erweiterung Thymen“ von Stat. 2.000 bis 3.000</li> <li>• FFH-Gebiet „Thymen“: von Stat. 3.000 bis 3.400</li> <li>• GSG Naturpark „Uckermärkische Seen“: vollständig</li> <li>• LSG „Fürstenberger Wald- und Seengebiet“: von Stat. 0 bis 400 und 700 bis 3400</li> <li>• NSG „Thymen“: von Stat. 1.250 bis 3.400</li> <li>• kein Wasserschutzgebiet</li> </ul>
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fast nur Wälder/Forsten</li> <li>• Grünland: Stat. 1000 bis 1300 und 2300</li> <li>• Siedlungsfläche: Stat. 0 bis 200</li> </ul>
Gewässer- unterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stat. 1000 bis 1100: Böschungsmahd und Sohlenkrautung maschinell mit Messerbalken, einseitig rechts</li> <li>• Ansonsten keine Böschungsmahd, keine Krautung</li> </ul>
Hochwasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Denkmalschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bodendenkmal, außerhalb des Zielkorridors (angrenzend)</li> </ul>
Freizeit- und Erholungsnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 angrenzende Standorte links (1 Altstandort aus Industrie/Gewerbe von Stat. 300 bis 400; 3 Standorte von Militäraltlasten: von Stat. 600 bis 750; 1700 bis 2200 ; 2300 bis 3000)</li> </ul>
Fischereiwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Eigentumsrechtliche Belange	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überwiegend Fremdeigentum mit mittlerer bis schlechter Flächenverfügbarkeit, z.T. keine Angaben</li> </ul>

**ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie** (Daten 2004-2013)

WK/ Messstelle Teilkomponente	Mst 278_0020 (neu ab 2013)
Diatomeen	-
Makrophyten	-
Makrophyt./Phytob.	-
Fische *	mäßig (2013)
MZB	

\* Zustandsklasse nach FiBS

**ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie**

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

**SONSTIGE INFORMATIONEN**

Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moorwälder und Gehölze - Sanierungsbedarf unbekannt (IIIe) (Stat. 2000 – 2600)</li> </ul>
Raumentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite 35 m</li> </ul>
Landnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forst- und Landwirtschaft (Grünland); z.T. Siedlung</li> </ul>

**ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN**

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21</li> <li>• Initiierung eigendynamischer Prozesse</li> <li>• Verbesserung der Gewässerstruktur</li> </ul>
-------------------	---

**MASSNAHMENPLANUNG**

Zeithorizont	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig
--------------	---	--	--------------------------------------


**MASSNAHMEN**

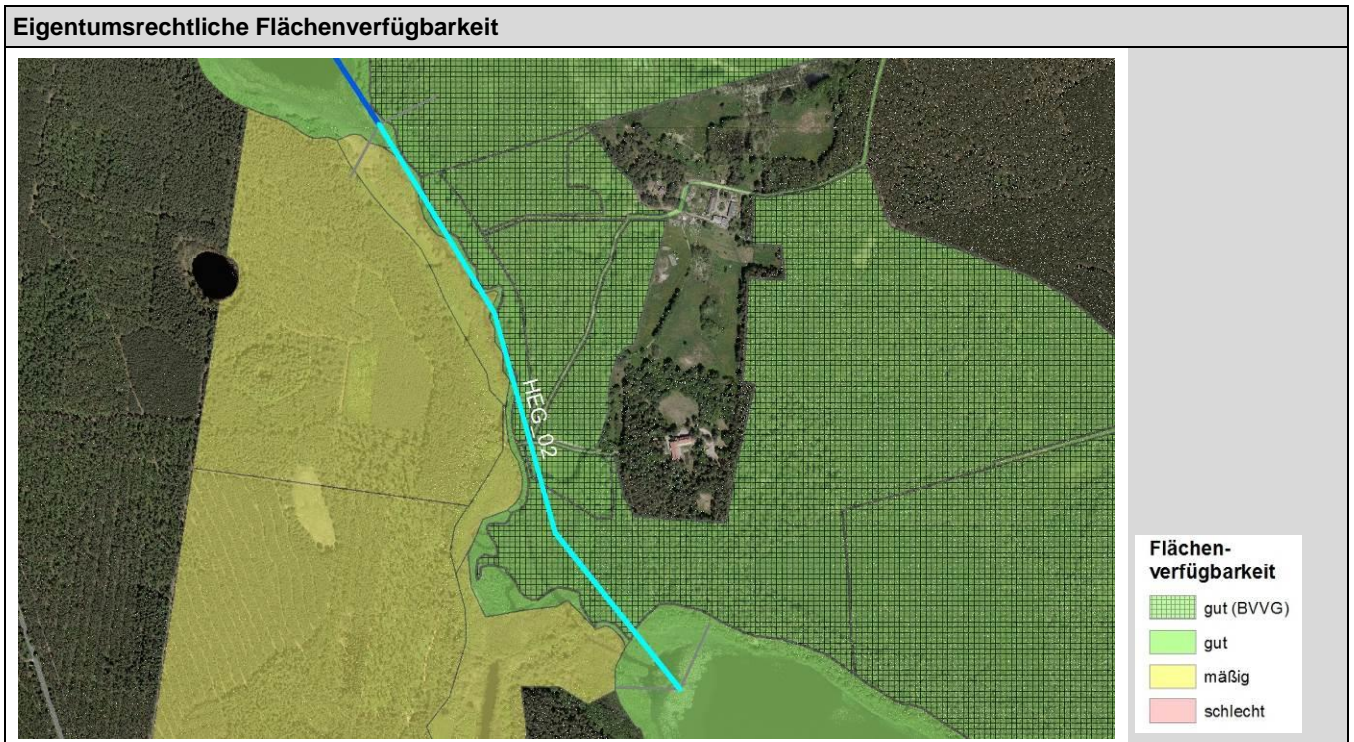
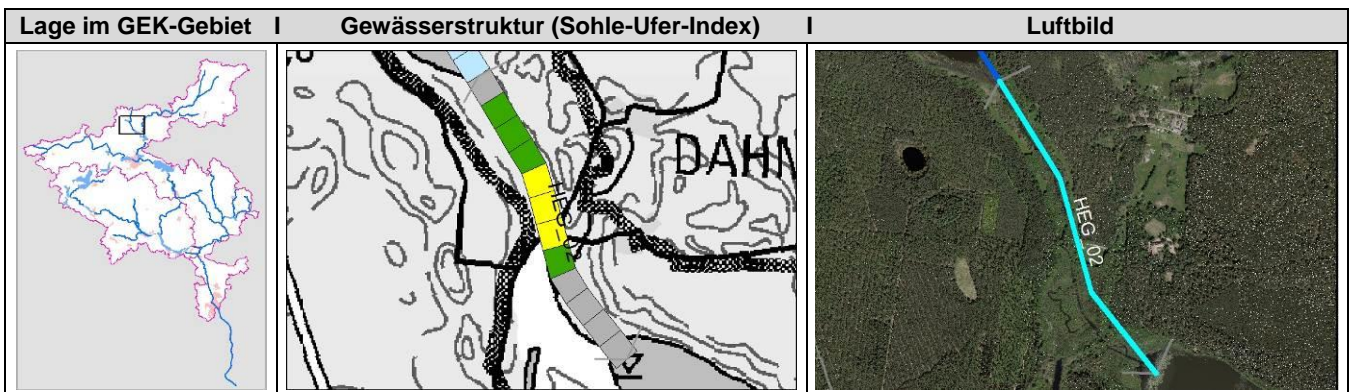
Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	0	3200	Beobachtende Gewässerunterhaltung, Totholz im Gewässer belassen		sehr hoch	0
<b>Kosten für gesamten Abschnitt</b>							<b>0</b>

**ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE**

<p>Es besteht in diesem Abschnitt nur ein geringes Defizit. Maßnahmen sind daher in diesem Abschnitt nicht zu planen. Derzeit wird keine Krautung, Profil- oder Böschungsmahd durchgeführt. Eine Gewässerunterhaltung sollte auch zukünftig unterbleiben, u.a. um natürlichen Totholzfall im Gewässer zu belassen.</p>
--



Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Hegensteinfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	58118_P02
WK-Code	DEBB58118_278	Station	6200 - 7400
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	16		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diffuse Quellen;</li> <li>• Abflussregulierung u. morph. Veränderungen</li> </ul>		
Validierung im Rahmen des Projektes			
Kategorie	NWB	weitgehend beidseitig mit Ufergehölzen bestandenes Fließgewässer mit wenigen Totholzstrukturen, teilweise moorige Uferbereiche	
LAWA-Typ	21		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	U	4	U	3	C
Defizit	0	-2	U	-2	U	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	3,57	Bauwerke • 1 Brückenbauwerk (HEG_02_b_01)  Durchgängigkeit gegeben.	Abflussklasse	x
	MW Sohle-Ufer	3,71		Fließgeschwindigkeitsklasse	2
	MW Ufer-Land	2,14		Hydrologische Zustandsklasse	x
Bewertung/ Beschreibung	soweit nicht Sonderfall • Profiltyp: mäßig tiefes bis tiefes verfallendes Regel- oder annähernd Naturprofil, Laufkrümmung: meist gestreckt oder gradlinig • keine Tiefen- und meist geringe Breitenvariation, keine Strömungsdiversität • Struktur und Substrat des Bettes: unnatürlicher org. Schlamm (FPOM) • Struktur der Uferzone: standorttypischer Wald • Uferverbau: kein Verbau			• Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 100% der Strecke gegeben  • Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 50% der Strecke gegeben	
Defizit	-1		durchgängig	x	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit
	FFH 18 (DE 2744-301)	SPA	Fischotter
Bewertung/ Beschreibung	• LRT/Arten haben keinen Bezug zu Gewässerabschnitt oder weisen kein Defizit auf.	keine Überschneidung mit Gewässerabschnitt	• Teilweise unterbrochen durch HEG_02_b_01, Fischotter kann oberhalb queren
Defizit	nicht vorhanden	x	durchgängig

**BELASTUNGEN**

<b>Belastungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punktquelle: --</li> <li>• Verockerung: z.T. gering oder k.A.</li> <li>• Erosion: keine bzw. k.A.</li> </ul>
--------------------	---

**ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig**

Siedlung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• --</li> <li>• --</li> </ul>
---------------------	--

**ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig**

Landschafts- und Fachplanungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Natura 2000/ Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein SPA</li> <li>• FFH-Gebiet „Thymen“: vollständig</li> <li>• GSG Naturpark „Uckermärkische Seen“: vollständig</li> <li>• LSG „Fürstenberger Wald- und Seengebiet“: vollständig</li> <li>• NSG „Thymen“: vollständig</li> <li>• kein Wasserschutzgebiet</li> </ul>
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fast nur Wälder/Forsten</li> <li>• Grünland: Stat. 6650 bis 6850</li> </ul>
Gewässerunterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Hochwasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Denkmalschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Freizeit- und Erholungsnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Fischereiwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
Eigentumsrechtliche Belange	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwiegend gut (meist BVVG)</li> </ul>

**ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie**

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

**ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie**

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

**SONSTIGE INFORMATIONEN**

Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moore mit Schutzbedarf/ geringem Sanierungsbedarf (Ib) (Stat. 6200 – 6600)</li> <li>• Moorwälder und Gehölze - Sanierungsbedarf unbekannt (IIIe) (Stat. 6400 – 7300)</li> </ul>
Raumentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite 40 m</li> </ul>
Landnutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forstwirtschaft</li> </ul>

**ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN**

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21</li> <li>• Verbesserung der Gewässerstruktur</li> <li>• Initiierung eigendynamischer Prozesse</li> </ul>
-------------------	---

**MASSNAHMENPLANUNG**

Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig
--------------	--------------------------------------	---	--------------------------------------

**MASSNAHMEN**

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	6200	7400	Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität im Gewässer		hoch	12.000
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	6200	7400	Beobachtende Gewässerunterhaltung, Totholz im Gewässer belassen		sehr hoch	0
<b>Kosten für gesamten Abschnitt</b>							<b>12.000</b>

**ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE**

Der Abschnitt befindet sich in einer Niedermoor-Rinne. Das Gewässer wird von intakten Erlenbrüchen gesäumt. Es besteht in diesem Abschnitt nur ein geringes Defizit. Die Maßnahmen beschränken sich daher auf das Einbringen von Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität und eine möglichst vollständige Aufgabe der Gewässerunterhaltung.